

**Spenden für das Städtische Sophie-Scholl-Gymnasium  
Annahme von Zuwendungsangeboten der Truma Stiftung Renate Schimmer-Wottrich**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02937**

**Anlagen**

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 12.05.2021 (SB)  
Öffentliche Sitzung**

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Rechtliche Grundlage**

Mit Beschluss des Finanzausschusses vom 17.12.2013 und der Vollversammlung vom 18.12.2013 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13651) ist die Umsetzung der Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke des Bayerischen Staatsministeriums des Innern beschlossen worden (im Folgenden werden die Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen vereinfacht als Zuwendungen bezeichnet).

Zuwendungsangebote, deren Gegenwert 10.000 Euro übersteigen, werden durch das Referat, das die Zuwendungen erhält, unter Angabe von Zweck, Umfang und Art des Zuwendungsangebots sowie Zuwendungsgeber, Begünstigter und etwaiger rechtlicher bzw. tatsächlicher Beziehungen dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorgelegt.

**2. Darstellung des Sachverhaltes**

Im Zuge der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Unterrichtssituation (u.a. Distanzunterricht, Wechselunterricht) stellte der Elternbeirat des Städtischen Sophie-Scholl-Gymnasiums einen Kontakt zur Truma Stiftung Renate Schimmer-Wottrich her, die der Schule eine Zuwendung i.H.v. 9.985,02 Euro für hochwertige Konferenzkameras und Konferenzmikrofone anbot. Mit den Konferenzkameras und -mikrofonen sollten sechs Räume für Videokonferenzen und Hybridunterricht ausgestattet werden. Die Annahme des Zuwendungsangebots wurde am 13.11.2020 durch die Referatsleitung des Referats für Bildung und Sport erteilt.

Nach Lieferung zeigte sich, dass eine professionelle Installation erforderlich war. Die gesonderte Rechnung i.H.v. 1.287,89 Euro der für die Installation der Geräte beauftragten Firma wurde ebenfalls von der Truma Stiftung beglichen.

Dem Städtischen Sophie-Scholl-Gymnasium liegen somit für das Jahr 2020 Zuwendungsangebote der Truma Stiftung in Gesamthöhe von 11.272,91 Euro vor, siehe Anlage 1. Die Wertgrenze von 10.000,00 Euro wird somit überschritten, wodurch eine nachträgliche Genehmigung erforderlich ist. Weitere Zuwendungsangebote dieses Zuwendungsgebers sind für 2020 nicht vorhanden.

### **3. Umsetzung der Handlungsempfehlungen zur Annahme von Zuwendungen**

Die Stadtkämmerei hat einen Leitfaden zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Zuwendungen für kommunale/ gemeinnützige Zwecke erarbeitet.

Eine Zuwendung ist hiernach annahmefähig, wenn für einen objektiven unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entsteht, die Landeshauptstadt München ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen.

Im Rahmen der Handlungsempfehlungen sind in diesem Zusammenhang insbesondere auch die geschäftlichen bzw. rechtlichen Beziehungen der Zuwendungsgeberin zur Landeshauptstadt München zu prüfen. Nach Auffassung der Stadtkämmerei kann dabei aufgrund der Größe der Organisationsstruktur der Stadt in der Regel auf die tatsächlichen und rechtlichen Beziehungsverhältnisse zum jeweiligen Referat abgestellt werden.

Formell nimmt die Landeshauptstadt München als Schulträgerin die Spende an. Die Verwendung erfolgt entsprechend dem Zweck im Referat für Bildung und Sport am Städtischen Sophie-Scholl-Gymnasium.

Zwischen dem Referat für Bildung und Sport und der Truma Stiftung Renate Schimmer-Wottlich bestehen keine geschäftlichen bzw. rechtlichen Beziehungsverhältnisse. Die Stiftung war dem Referat für Bildung und Sport bis dato unbekannt. Sie unterstützt vornehmlich gemeinnützige Zwecke v.a. für den Bereich Kinder und Jugendliche. Seit dem 01.01.2019 wurden keine Zuwendungsangebote angenommen; allerdings liegen derzeit für drei weitere schulische Einrichtungen Zuwendungsangebote in Gesamthöhe von 27.845,97 Euro vor.

Die Spenden sind hiernach annahmefähig, da für einen objektiven, unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entsteht, die Landeshauptstadt München ließe sich als Schulträgerin durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen. Zudem sind im Referat für Bildung und Sport derzeit auch keine künftigen rechtlichen Beziehungen mit der Zuwendungsgeberin zu erwarten.

Die Stadtkämmerei hat von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

Auch die Antikorruptionsstelle hat von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen und keine Einwände vorgetragen.

Ein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse besteht nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, wurden ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Bildungsausschuss stimmt der Annahme der Zuwendungen der Truma Stiftung Renate Schimmer-Wottrich in Höhe von insgesamt 11.272,91 Euro für das Städtische Sophie-Scholl-Gymnasium für das Jahr 2020 zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

## IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium, Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

## V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – A-2

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An RBS – Recht**  
**An RBS – GL 2**  
z. K.

Am